

„Frieden leben“

Das Kolpingwerk Deutschland setzt sich, entsprechend seinem Leitbild, für die weltweite Verwirklichung gerechter und demokratischer Strukturen sowie für die Sicherung der Menschenrechte ein. Dadurch kann dauerhafter Friede möglich werden. Doch noch immer wird dieser Einsatz – weltweit, als auch in Europa – durch zahlreiche ideologische, wirtschaftliche sowie politische Konflikte und Krisen bedroht.

Unter dem Motto „Frieden leben“ haben fünfundsiebzig Jahre nach Beendigung des schrecklichen zweiten Weltkrieges und im dreißigsten Jahr der Wiedererlangung der Einheit Deutschlands die weltkirchlichen Fachstellen der Diözesen sowie die katholischen Hilfswerke und die weltkirchlichen Fachstellen der Diözesen, unter ihnen Adveniat, missio Aachen und missio München – beide sind Kooperationspartner des Kolpingwerkes – eine bundesweite Aktion gestartet. Dadurch soll ein weltweites Friedensnetz, dem alle Menschen guten Willens angehören, sichtbar und gestärkt werden.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie machen zudem deutlich, wie aktuell auch der Friede in der Welt, in Europa und im eigenen Land bedroht ist. In seiner Erklärung „Zeitenwende“ hat der Bundesvorstand des Kolpingwerkes Deutschland ausführlich dazu Stellung genommen. Inhaltlich orientiert sich diese Erklärung an den Grundprinzipien der katholischen Soziallehre: Personalität, Subsidiarität, Solidarität, Gemeinwohl und Nachhaltigkeit. Diese Prinzipien – die das Kolpingwerk als Grundpfeiler für einen beständigen Frieden in der Welt sieht – sind aktueller denn je: Papst Franziskus mahnt angesichts aktueller gesellschaftlicher Konflikte die Unfähigkeit zum gemeinsamen Handeln an und ruft in seinem Lehrschreiben „Fratelli tutti“ dazu auf, im Sinne der Gemeinschaft zu denken und zu handeln. Für den Papst bedeutet jeder Krieg ein Versagen von Politik und Menschheit, denn „jeder Krieg hinterlässt die Welt schlechter, als er sie vorgefunden hat“ (Fratelli tutti, 261).

Als Teil einer generationsübergreifenden und weltweiten Gemeinschaft ruft das Kolpingwerk Deutschland seine Mitglieder erneut dazu auf, sich bewusst und entschieden für den Frieden einzusetzen. Für einen Frieden, der die Würde jedes Menschen im Blick hat, der auf Recht und Gerechtigkeit gründet, der keine Gewalt ausübt, weder mit Wort noch mit Tat: Für einen Frieden, der den Menschen weltweit ein menschenwürdiges Leben zugesteht. Dazu rufen wir auch alle Menschen in politischer und wirtschaftlicher Verantwortung auf, gemeinschaftlich zu denken, zu handeln und Frieden zu leben!

*Beschlossen durch den
Bundeshauptausschuss des Kolpingwerkes Deutschland
am 7. November 2020*